



[Startseite](#) > [Kirche](#) > [Einrichtungen](#)



In Betrieb: Kirchliche Einrichtungen

Grundversorgung, Kommunikation und soziales Engagement: Das sind die Bereiche, in denen die Neuapostolische Kirche International (NAKI) und die Gebietskirchen in aller Welt zahlreiche Einrichtungen betreiben.

- [Verwaltung und Versorgung](#)
- [Schulen und Kindergärten](#)
- [Hilfswerke und Pflegeeinrichtungen](#)

[Verwaltung und Versorgung](#) ↑

Die **NAKI-Administration** arbeitet dem Stammapostel und der Bezirksapostelversammlung zu. Sie hat ihren Sitz in Zürich (Schweiz). Hier werden unter anderem Pastoralreisen organisiert, Sitzungen vorbereitet sowie die Unterstützung von finanzschwachen Gebietskirchen durch finanzstärkere koordiniert.

NAKI übt zudem die Aufsicht über den kircheneigenen **Bischoff Verlag** aus, der seinen Standort in der Nähe von Frankfurt (Deutschland) hat. Dort werden die Kirchenmedien wie das Nachrichtenportal [nac.today](#) oder die Mitgliederzeitschrift [community](#) produziert, die Erstellung der Predigthilfe „Leitgedanken“ koordiniert und die Satelliten-Übertragung von Gottesdiensten organisiert.

Um einen elementaren Bedarf für Gottesdienste kümmern sich die **Hostienbäckereien**, die diverse Gebietskirchen unterhalten. Die älteste Bäckerei besteht seit 1931 in [Bielefeld](#) (Deutschland). In den 2000er Jahre kamen Betriebe in [Kapstadt](#) (Südafrika) und [Lusaka](#) (Sambia) hinzu.



Hier in Neu-Isenburg (Deutschland) ist der Bischoff Verlag zuhause



Die Kindertagesstätte in Rezeni (Moldawien)

Schulen und Kindergärten [↑]

Das Engagement dient nicht allein eigenen Belangen. Dem Auftrag Jesu Christi zur tätigen Nächstenliebe folgend, ist die Neupostolische Kirche auf vielfältige Weise im sozialen und humanitären Bereich aktiv.

Gesellschaftlich bringen sich die Gebietskirchen vor allem ins Bildungssystem ein. Einige unterhalten eigene **Schulen**. Das älteste dieser Institute, die „Escola Nova Apostólica“, wurde 1985 in Portugal eröffnet. Seitdem sind Schulen in Indien, Äthiopien, Südsudan und Sambia hinzugekommen.

Kindergärten gibt es auch in Deutschland, Rumänien und Moldawien.

Hilfswerke und Pflegeeinrichtungen [↑]

Auch Pflege- und Betreuungseinrichtungen zählen zu Eigenbetrieben. Das reicht vom **Seniorenzentrum** in Deutschland über **Krankenstationen** in Sambia und Südsudan bis zum Bau eines **Kinderheimes** in Rumänien.

Ein besonderer Schwerpunkt ist die humanitäre Hilfe. Mehr als ein Dutzend neuapostolischer **Hilfswerke** sind derzeit aktiv. Sie operieren von Europa, Nord- und Südamerika, Südostasien, Australien und Afrika aus, sind aber überall auf der Welt im Einsatz. Dabei geht es nicht allein um Soforthilfe in Notlagen, sondern vor allem um die nachhaltige Hilfe zur Selbsthilfe.



Eine Kindertagesstätte und ein Gemeindehaus unterhält die Kirche in Suriname